

Therapiehinweise zur Scabiesbehandlung



Liebe Eltern, liebe Patienten,

bei Ihnen oder Ihrem Kind wurde ein Befall mit Krätze-Milben festgestellt und Sie haben von Ihrem Arzt permethrin-biomo Creme 5 % verschrieben bekommen. In der Fachsprache nennt man den Befall mit der Krätze-Milbe auch Scabies.

Sicherlich machen Sie sich Sorgen, wie Sie die Plagegeister wieder loswerden. Daher haben wir einige Informationen zusammengestellt, die Ihnen die Hintergründe der Scabies näher bringen sollen und helfen werden, die Anwendung von permethrin-biomo Creme 5 % fachgerecht durchzuführen.

Was ist Scabies?

Scabies-Milben sind nur etwa 0,3 - 0,4 mm groß und graben mit ihren starken Kiefern kleine Gänge in die oberste Schicht der menschlichen Haut. Bestimmte Körperregionen, wie z. B. Hände und Füße, Ellenbeugen oder Schambereich, werden dabei von den Milben bevorzugt. An den befallenen Stellen tritt starker Juckreiz auf, besonders nachts in der Bettwärme. Mit bloßem Auge oder einer Lupe kann man unregelmäßige, oft kommaförmige Gänge erkennen. Durch Entzündungsreaktionen und durch Kratzen an den juckenden Stellen entstehen meist länglich geformte Knötchen oder auch Bläschen, die später verkrusten können. Wenn Sie oder Ihr Kind mit Scabies-Milben befallen sind, so ist dies meist nicht die Folge von mangelnder persönlicher Hygiene. Die Parasiten machen keinen Unterschied zwischen Alter, Reinlichkeit oder Stellung des Menschen. Allerdings sind Hygienemaßnahmen sehr wichtig, wenn Sie die Plagegeister dauerhaft entfernen wollen. Hinweise dazu finden Sie weiter unten.

Wie erfolgt die Übertragung von Scabies?

Scabies-Milben werden durch intensiven Hautkontakt von Mensch zu Mensch übertragen. Nach der Übertragung dauert es in der Regel 2 - 6 Wochen, bei Wiederbefall auch weniger, bis erste Zeichen sichtbar werden. Vor allem in Gemeinschaftseinrichtungen, wie z. B. in Schulen, Kindergärten, Kinder-, Senioren- und Pflegeheimen, kann es mitunter zu gehäuftem Auftreten kommen. Dies gilt insbesondere, wenn Schlafstätten gemeinsam genutzt werden. Eine Übertragung durch Bettwäsche, Polster oder Wolldecken ist in seltenen Fällen möglich. Scabies-Milben können außerhalb des Körpers drei bis vier Tage überleben, bei kaltem und feuchtem Klima auch deutlich länger.

Unsere permethrin-biomo® Creme 5 % – der Natur abgeschaut

Der Wirkstoff in permethrin-biomo Creme 5 % ist Permethrin. Permethrin ist die Weiterentwicklung eines natürlichen Stoffes, der in Chrysanthemen vorkommt. Es entstand ein Wirkstoff, der die Milben zuverlässig abtötet, aber für den Menschen gut verträglich ist.

INFO

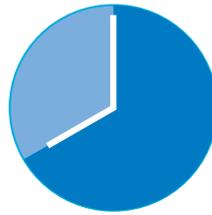
permethrin-biomo® Creme 5 % ist gemäß § 18 Infektionsschutzgesetz als Mittel gegen Krätze-Milben (*Sarcoptes scabiei*) vom Umweltbundesamt geprüft und für behördlich angeordnete Entwesungen anerkannt (B-Nr. B-0305-00-00).

EINCREMEN



Tragen Sie die Creme auf dem gesamten Körper auf. Kopf und Gesicht können Sie aussparen, es sei denn, es sind mit Krätze (Scabies) befallene Stellen in diesem Bereich vorhanden.

EINWIRKEN



Die Creme mindestens 8 Stunden einwirken lassen, beispielsweise über Nacht.

ABDUSCHEN



Nach der Einwirkzeit duschen oder waschen Sie die Reste der Creme ab.

Die Anwendung von permethrin-biomo® Creme 5 %

- Tragen Sie die Creme auf dem gesamten Körper – inklusive Hals, Nacken, Handflächen und Fußsohlen auf.
- Beim Auftragen sollten Sie die Bereiche zwischen den Fingern und Zehen (auch unter Finger- und Zehennägeln), die Handgelenke, Ellenbeugen, Achselhöhlen, äußere Genitalien und das Gesäß besonders sorgfältig behandeln.
- Waschen Sie sich nach dem Eincremen und während der gesamten Einwirkzeit nicht die Hände! Ansonsten sollten Sie die gewaschenen Stellen erneut eincremen. Praktisch ist es, wenn Sie Baumwollhandschuhe tragen. Bei Kindern kann das sehr sinnvoll sein. Sollten Sie während der Behandlung auf die Toilette müssen, können Sie über die Baumwollhandschuhe noch Gummihandschuhe ziehen.
- Die Creme muss für mindestens acht Stunden auf der Haut einwirken, beispielsweise über Nacht.
- Nach der Einwirkzeit sollten Sie duschen oder die Haut mit Wasser und Seife waschen. Nach dem Abwaschen der Creme sind hautpflegende Maßnahmen – Pflegesalben oder Ölbäder – sehr empfehlenswert. Damit können Sie die Normalisierung der betroffenen, meist trockenen Hautpartien unterstützen.
- In der Regel genügt eine einmalige Anwendung. Bei hartnäckigem Befall oder bei einer erneuten Ansteckung mit Scabies-Milben kann die Anwendung jedoch nach ca. 14 Tagen wiederholt werden.
- Nach zwei und vier Wochen sollte die Haut bei ausbleibender Besserung oder neue Milbengänge durch den Arzt inspiziert werden.
- Der Juckreiz dauert in der Regel einige Tage bis Wochen an – auch wenn durch erfolgreiche Anwendung die Milben bereits beseitigt sind. Zur Linderung kann Ihnen Ihr Arzt juckreizstillende Präparate verordnen.
- Enge Kontaktpersonen sollten gründlich untersucht werden und bei Verdacht auf Krätzebefall ebenfalls eine wirksame Behandlung erhalten. In bestimmten Fällen, z. B. innerhalb einer Familie oder Gemeinschaftseinrichtung, ist es sinnvoll, dass auch Personen ohne sichtbare Zeichen einer Krätze behandelt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber.

Was können Sie sonst noch tun?

- Sie sollten die Fingernägel kurz halten und sorgfältig reinigen, da sie den Erregern ein Versteck bieten und bei starkem Juckreiz zu Verletzungen führen können.
- Über einen Zeitraum von 4 Tagen Bekleidung, Bettwäsche und Handtücher täglich wechseln und bei mindestens 60 °C waschen.
- Die Textilien lassen sich durch Maschinenwäsche bei mindestens 60 °C von Milben befreien.
- Bekleidung, die nicht bei mindestens 60 °C waschbar ist, und andere Gegenstände, wie z. B. Plüschtiere oder Schuhe, sollten für einige Tage in einem geschlossenen Plastikbeutel aufbewahrt werden.
- Teppiche und Polster sollten intensiv abgesaugt werden. Dies reicht in der Regel aus, um eventuell in der Wohnung gestreute Milben zu entfernen.
- Benutzen Sie Wäsche, Handtücher, Kissen, Decken, Kämmen etc. nicht von anderen Personen im Haushalt.
- Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) sind im Haushalt nicht sinnvoll. Gegen Krätze-Milben sind Desinfektionsmittel unwirksam.

Hinweis: Der Inhalt dieses Infoblatts dient ausschließlich der Information und kann keinesfalls die ärztliche Beratung ersetzen. Bei speziellen Fragen suchen Sie bitte den Arzt auf.